



# Turn-u. Sport-Verein Berlin-Lichterfelde E.V.

Gau Brandenburg | Gegr. 1887 | Bezirk Berlin-Potsdam  
Kr. Berlin - Abschn. Südwest

Bereinsführer: C. Heinemann, Bln.-Lantwih, Bruchwihstr. 26, G 3 2547; Stellvertreter: H. Flügel, Moltkestr. 32;  
Schatzmeister: R. Schreiber, Mantuffelstr. 23; Hauptschriftwart: Helene Reichel, Bln.-Steglich, Siemensstr. 26;  
Oberturnwart: Ed. Grigolet, Roonstr. 8.  
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Bejeler), Telefon: G 3 1035, jeden Montag von 20-22 Uhr,  
Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin Nr. 338 34.  
Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter Ed. Grigolet, Roonstr. 8.

Nr. 8

August 1935

15. Jahrgang

## Vorwärts ohne Rast!

### Turnbrüder und Turnschwestern!

Die letzten Vereinsveranstaltungen und Turnfeste waren volle Erfolge. Sie ließen uns ahnen, was erreicht werden kann, wenn wir alle zusammenstehen und mithelfen an der Erreichung eines gemeinsamen Zieles. Sie legen uns aber auch gleichzeitig die ernste Verpflichtung auf, unermüdet weiterzuarbeiten für die Sache unserer Deutschen Turnerschaft und unserer deutschen Leibesübungen.

So groß unser aller Freude und so berechtigt der Stolz über diese guten Erfolge war, so eindringlich erklinge jetzt dagegen die Mahnung, einander noch fester zu umschlingen als Brüder und Schwestern und allezeit einig und allezeit einig bereit zu sein, wo und wann es auch sei.

### Wer rastet, der rostet!

Die nächsten Wochen und Monate werden uns erneut Gelegenheit bieten, unsere Tatbereitschaft unter Beweis zu stellen. Wollen wir in Ehren bestehen, dann bedarf es der Mitwirkung aller. Bleibe deshalb niemand fern, wenn er gerufen wird. Nur so werden weitere Erfolge unsere Arbeit krönen.

Stillstand bedeutet Rückschritt, deshalb als würdige Nachfahren eines Friedrich Ludwig Jahn:

Vorwärts ohne Rast, treu und opferbereit der Gemeinschaft unseres schwarzen „L“ und damit unserm Volk und Vaterland! Gut Heil!

Carl Heinemann.

Herzlichen und aufrichtigen Dank sage ich auch an dieser Stelle allen lieben Turnerinnen und Turnern, die mir zu meinem 50. Geburtstage die schöne Feierstunde in der Turnhalle bereitet und mich mit so vielen Spenden und Aufmerksamkeiten überrascht und erfreut haben. Insbesondere danke ich den Hrn. Heinemann und Bäcker für die zu Herzen gehenden Worte und die auch meiner Familie gegenüber zum Ausdruck gebrachten guten Wünsche. Diese Feier sowie die darauf folgenden fröhlichen Stunden im Kreise lieber Turnschwestern und -brüder werden mir in beständiger und dankbarer Erinnerung bleiben.  
Grigolet.

### Rückschau auf das Kreisturnfest.

Vorweg sei bemerkt, daß ein Turnfest in einer Großstadt wie Berlin sich nicht die

Beachtung und Geltung verschaffen kann, die es verdient. In einer Kleinstadt wird ein solches Fest zu einer Begebenheit und schafft jene Stimmung und unbeschwerter Fröhlichkeit, die uns alten Turnern noch in bester und unauslöschbarer Erinnerung ist. Wie die Dinge aber liegen, müssen wir uns damit abfinden, daß unsere Kreisfeste auch künftig in Großberlin stattfinden und sie durch zweckentsprechenden Aufbau zu einem Erlebnis für alle gestalten. Neukölln war immerhin ein Anfang dazu. Viele von uns sind dabei gewesen, haben die zahlreichen Wettkämpfe und mannigfachen Vorführungen gesehen und bestimmt die besten Eindrücke gewonnen. Durch den frühen Beginn der Ferien hat so mancher unserer Wettkämpfer nicht antreten können und haben auch die Staffeln wegen ungenügender Besetzung ausfallen müssen.

## Zahle pünktlich Deinen Beitrag!

Du sparst Dir Unkosten und Deinen ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnfreunden unnötige Arbeit

Daß wir trotzdem über alle Erwartungen erfolgreich abgeschnitten haben, muß uns mit berechtigtem Stolz erfüllen. Daß unser W. Heuchel den 1. Sieg im Zwölfkampf Kl. 1 (Schwierigkeitsstufe 2) der Männer machen wird, stand bei mir schon wochenlang vorher fest, wenn — ja eben — wenn er ohne Versager turnt. Und er hat es glänzend geschafft; mit 189 Punkten ist er überlegen 1. geworden. An zweiter Stelle steht im Dreikampf der Frauen unsere Dorle Gehlhaar mit 60 P. Und dann die schönen und beachtlichen Siege der übrigen wackeren Lu. und Li.: Sieghild John den 6. mit 52 und Lotte Leuendorf den 12. Rang mit 45 P., ebenfalls im Dreikampf; Frau Strauß den 15. Rang im Gerätefünfkampf; Frau Feher den 3. Rang im Handgerätedreikampf; Gisela Poetsch mit 54 P. den 5. im Jugend-Dreikampf (Kl. 2); Gisela Paul den 1. und Ilse Saebisch den 2. Rang im Tennis der Jungmädchen; Saebisch-Kucharski den 2. Rang im Herren-Doppel und G. Füllgraf den 3. Rang im Degenfechten. Beim Faustball gewannen die Aelteren ihre Spiele, während die Frauen je ein Spiel gewonnen und verloren haben. Die Organisation der Spiele ließ leider so ziemlich alles zu wünschen übrig. Die Vereinsriege der Männer (18 Teilnehmer und der Leiter) turnte in Klasse D und gelangte mit 125 Punkten auf den 4. Platz; das Ergebnis des Turnens unserer Frauenriege ist mir leider noch nicht bekannt; es muß aber m. E. schon durch die größere Teilnehmerzahl, die bei der Bewertung der Vereinsriege übrigens allgemein fast immer den Ausschlag gegeben hat, noch erheblich günstiger sein.

Wir freuen uns außerordentlich über diese Erfolge und beglückwünschen unsere Siegerinnen und Sieger auf das herzlichste. Trotz vieler Arbeit und mancher Enttäuschungen und Kummernisse habe ich mich über die Leistungen unserer beiden Vereinsriege aufrecht gefreut und darf frohen Auges in die Zukunft schauen. Allen, die den „L.“ bei diesem Fest vertreten haben, rufe ich mit dem Wunsche auf weitere gedeihliche Zusammenarbeit als Dank ein „Gut heil“ zu.

Grigoleit.

### Mitteilungen des Oberturnwarts

Die Ferienzeit ist vorüber. Ich hoffe, daß alle lieben Mitglieder nun mit vermehrtem Eifer und frischer Laftkraft zum Übungsbetriebe erscheinen und die aufgespeicherten Kräfte nutzbringend für sich und den „L.“ wirken lassen werden. Die Leiter der Abteilungen sind ausgeruht und tatbereit wieder zur Stelle und erwarten, daß Halle und Sportplatz nicht nur den gewohnten, sondern einen erheblich gesteigerten Besuch aufweisen. Auf, also mit neuer Kraft und der alten Begisterung für unsere schöne Turnsache!

Das leider verregnete Sportfest der Turnvereinigung Weißensee wird am 11. und 17. August fortgesetzt.

Die Frauen-, Jugend- und Mädchenwettbewerbe und die Dreikämpfe der Jugend, Jahrgang 1923 und jünger, Mädchen Dreikampf Jahrgang 1918/1919 und 1920/1921 werden am 11. August 1935, nachm. 13 Uhr, zusammen mit einem Klubrundentkampf der Männer, und die Männerwettbewerbe als Abendveranstaltung am Sonnabend, dem 17. Aug. 1935, im Stadion Weißensee, Buschallee, ausgetragen.

Für die Männerwettbewerbe ist folgende ungefähre Zeitfolge vorgesehen:

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 5. <sup>30</sup> Uhr | 100 m, 200 m, Weitsprung Anfänger, Kugelstoßen Anfänger.             |
| 5. <sup>45</sup> "   | 400 m, 1500 m Anfänger.  |
| 6. <sup>00</sup> "   | Hochsprung offen für alle, Speerwerfen offen für alle.               |
| 6. <sup>15</sup> "   | 1500 m Mittelklasse.   |
| 6. <sup>30</sup> "   | 4×100 m Staffel Klasse A, B, C.                                      |
| 7. <sup>00</sup> "   | 3000 m geschlossenes Mannschaftsfn. 10×400 m Staffel Klasse A, B, C. |

Unsere Kunstturner üben an jedem Montag von 20 Uhr ab in der Turnhalle des Realgymnasiums, Weddigenweg. Alle Männer und Jugendlichen, die ihr Können auf diesem wertvollsten aller Übungsgebiete fördern und weiterentwickeln wollen, sind herzlichst dazu eingeladen. Wir sind auf dem besten Wege, wieder einen Stamm von tüchtigen Geräte-turnern heranzubilden.

### Mitteilungen des Zeugwarts.

Sämtliche Sportgeräte befinden sich nicht mehr im Casta, sondern auf dem Tennisplatz bei Tbr. Klinka. Die Geräte werden nur gegen Quittrungleistung herausgegeben und müssen ohne Rücksicht darauf, ob sie beim Leben beschädigt worden sind oder nicht, gewissenhaft zurückgeliefert werden. Für nicht zurückgelieferte Geräte haftet der Empfänger. Weiß.

### Schwimmschau des Abschnitts Südwest

am Sonnabend, 17. August, 18 Uhr, im Luft- und Schwimmbad Steglitz-Südende (Autobus 18, Straßenbahnen 88, 61, 65, 19.)

Es ist ein turnerischer Feierabend um einen als Wettkampf bisher wenig gepflegten Übungsweig! Für jeden einzelnen Verein soll nach innen durch Wettschwimmen, Tauchen, Springen, Schauspringen von Meistern und Wasserspielen geworben werden. Vorher ist Gelegenheit zum Baden. Ab 21 Uhr Siegereverklündigung und festlicher Ausklang auf den schönen Terrassen. Musik, Gesang usw.

Der Eintrittspreis für Teilnehmer wie Besucher beträgt einschließlich Kabine, Brause und Schwimmen einheitlich 30 Pfg. Auf den Terrassen beste Sicht auf das Schwimmen, Getränke und Speisen zum gewöhnlichen Preise.

Ab 18 Uhr Eintritt und freies Baden; ab 18<sup>30</sup> Uhr:

- 50 m beliebig für Jugendtu. (1917 und jünger), Jugendti. (1918 und jünger), Männer, Frauen und Alterstu. (1903 und älter).

2. Streckentauchen für Männer.

3. Staffel 3×50 m beliebig für Frauen, Jugendturnerinnen, Jugendturner.

4. Springerdreikampf:

- aus dem Stand rückl. Kopfsprung rückw., Arme hoch
- Kürsprung
- Kürsprung

Bewertung für a) Frauen und Jugendti.  
b) Männer und Jugendtu.

5. Schauspringen

6. Große Vereinsstaffel 8×50 m beliebig für 2 Jugendtu., 2 Jugendti., 1 Alterstu., 1 Li., 2 Lu.)

7. Wasser Zirkus.

8. Ehrung der Besten. Festlicher Ausklang. Meldungen sind bis zum 12. an den Schwimmwart H. Zimmermann, Dürerstraße 45, oder an den Oberturnwart zu richten.

### Aus den Abteilungen

1. Frauen-Abteilung. Nun, da für viele die Ferienzeit zuende ist, wollen wir uns unserer schönen Pflicht, die Turnabende regelmäßig und pünktlich zu besuchen, erinnern.

Bei gutem Wetter findet vor dem Turnen, von 1/8 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit, auf dem Schulhof Faustballspiel statt.

Am Donnerstag, dem 22. 8., turnen wir bis 9 Uhr und finden uns dann zu einem gemütlichen Beisammensein im Café „Am Stadion“, Berliner Straße, gegenüber dem Sportplatz, ein. Tr. Ausf.

Fechtabteilung. Die Ferienzeit ist vorüber und am 5. August wird der Fechtbetrieb wieder in vollem Umfang aufgenommen. Ich erwarte von jedem Mitglied regelmäßiges und pünktliches Kommen zu den Übungsabenden. Unsere an und für sich kleine Abteilung erfordert es, daß nach Möglichkeit stets alle Fechter zur Stelle sind, denn zum Winter wird wieder eine scharfe Kontrolle des Bezirksamtes durchgeführt. Wer verhindert ist, muß es mir unbedingt mitteilen. Ich bin täglich von 8—15<sup>1/2</sup> Uhr, Sonnabends bis 12 Uhr, telefonisch erreichbar unter C 1 5021.

Es gilt nun, sich tüchtig auf die kommenden Wettkämpfe vorzubereiten. Als nächstes steigt am 25. 8. auf dem B-L-Platz in Spindlersfeld der Friesentampf. Gemeldet werden alle Freifechter. Aus diesem Grunde ist für die Fechtabteilung Mittwochs von 6—8 Uhr auf dem Sportplatz Übung angelegt. Die Zeit für Kleinkaliberschießen wird am Montag auf der Halle bekanntgegeben. — Die Rundenkämpfe werden auch in diesem Jahr wieder durchgeführt. Diesmal müssen wir aber etwas besser abschneiden. Auf die Anfängerprüfung und das Fechten der Mittelstufe am 17. 11. weise ich jetzt schon sehr eindringlich hin. — Für den Fechterpaß müssen mir bis zum 7. 8. von jedem Fechter der Mittelstufe 30 Pfg. eingezahlt werden. — Ich weise noch darauf hin, daß nur in vorschrittmäßiger Fechtkleidung freigezogen werden darf.

Übungszeit: Montags von 8—10 Uhr, für Anfänger ab 7 Uhr. Frisch auf zur neuen Arbeit. G. Füllgraf.

Wasserfahren. Stürmisches Wetter, SM-Dienst oder andere Pflichten haben den üblichen Großbetrieb in diesem Jahr stark beeinträchtigt, dennoch haben unsere Wasserfahrer jede Möglichkeit ausgenutzt, mit ihren Booten draußen zu sein. Ich betone dies, da sonst mancher glauben möchte, wir seien nicht mehr da. Größere Ereignisse bzw. Teilnahme an Veranstaltungen des Kreises sind nicht zu verzeichnen gewesen, da diese meist im Osten stattfanden oder gerade Vereinsveranstaltungen am gleichen Tage waren. Für den 8. und 22. September sind die Wettkämpfe für kurze bzw. lange Strecken angelegt. Der Ort liegt noch nicht fest. Bei Austragung im Westen oder Norden ist ein Besuch der Regatten vorgesehen. Im übrigen werden die Fahrtzeiten der Gruppe vorher gemeinsam festgelegt.

Allen Wasserfahrern habe ich die freundliche Mitteilung zu machen, daß unsere Schw. Frau Wagemann einen kräftigen Turnerbuben bekommen hat. Der glückliche Vater war kürzlich auf kurze Zeit hier und grüßt alle Wasserfahrer recht herzlich. Wir senden den glücklichen Eltern in Wilhelmshaven unsere besten Wünsche.

Es sind vier Wimpel vorrätig zum Preise von 1,75 RM. Gut heil! G. Füllgraf.

### Sport und Spiel

Handball. Die Ruhepause, die wir uns nach Beendigung der letzten Handballspielzeit gegönnt haben, geht nun ihrem Ende entgegen.

Das Training findet unter der Leitung von Tbr. Sarre an jedem Dienstag, pünktlich 19<sup>30</sup> Uhr, auf dem Adolph-Hitler-Sportplatz statt. Das für den gleichen Tag angelegte Leichtathletiktraining wird für die Handballer aus diesem Grunde verkürzt. Es ist daher jedem die Möglichkeit gegeben, an einem Tage für beide Sportarten zu üben. Turnfreunde, wir werden diesmal mehr denn je darauf bedacht sein, nur die Spieler für die Rundenspiele aufzustellen, die auch regelmäßig zum Training erschienen sind. Da wir in diesem Jahre mehrere Ausfälle durch Wehrpflicht und Arbeitsdienst haben werden, erwarten wir bestimmt von den übrigen Spielern, daß sie sich reiflos in den Dienst unserer Handballsache stellen und dies in erster Linie durch fleißiges Training bekunden. Wer jetzt nicht trainiert, kann auch nicht verlangen, daß er nachher den Verein in einer Mannschaft vertritt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir gleich darauf hinweisen, daß jede Mannschaft verpflichtet ist, einen Schiedsrichter zu stellen. Mannschaften, die dies nicht tun, werden vom Fachamt gestrichen. Interessenten wollen sich bitte umgehend bei den Unterzeichneten melden. Spieler, die in der vergangenen Spielzeit noch kein Lichtbild abgegeben haben, wollen dies unverzüglich nachholen. — Mannschaftsführer und Spieler, die noch im Besitz von

Spielerpässen sind, müssen diese sofort an Lbr. Redmann zurückgeben.

Ein jeder präge sich also ein:

**Handballtraining jeden Dienstag!**

**Wer nicht trainiert — kann nicht spielen!**

Gemeldet haben wir folgende Mannschaften: 3 Männer, 1 Veltere, 2 Frauen, 1 Jugend 18/19, 1 Knaben 22/23. Redmann. Sarre.

### Fahrten und Wanderungen.

**Die Männer und Velteren** wandern am 18. August. Treffen um 7<sup>30</sup> Uhr am Bhf. Pl.-West. Fahrt 7<sup>41</sup> Uhr nach Seddin. Der Wanderweg, 17 km, führt am Seddiner See entlang über Kähnsdorf nach Tremsdorf und dann durch die blühende Heide über Vangerwisch nach Michendorf. Zahlreiche Beteiligung erwartet. Reuter.

**Die Frauen des „L.“** treffen sich am Sonnabend, dem 24. August, 18<sup>30</sup> Uhr, am Draßmarkt (Ecke Unter den Eichen) zu einem Abendspaziergang durch den Grunewald. Butterbrote sind mitzubringen. Als Ziel wählen wir, je nach Wetterlage und Marschfähigkeit, Lindwerder, den Kaiser-Wilhelm-Turm oder Schildhorn. Grigoleit.

### Jubiläen und Ehrungen.

Am 1. August gehören dem „L.“ an Lbr. Helmut Frömming 40 Jahre und Lbr. Wilhelm Klinka 10 Jahre. Beide Getreue grüßen wir mit herzlichem Glückwunsch und Gut Heil. Wenn Lbr. Frömming zwar nicht immer dem „L.“ zur Verfügung stehen kann, so ist er doch als rechter, echter Turnersmann bei fast jeder turnerischen Veranstaltung und auch bei Wettkämpfen aller Art stets zu finden. Möge ihm der bisherige Turn- und Wettkampfeifer noch lange erhalten bleiben. Unseren Lbr. Klinka aber hoffen wir in unveränderter Arbeitsfreude und in seiner stillen selbstverständlichen Art noch viele Jahre für uns und die Turnsache wirken zu sehen.

**Anerkennnisse der Arbeit des „L.“**

Beim Ausscheiden schrieb Alice Walch (2. Frauen-Abt.): . . . Es tut mir sehr leid,

aus dem „L.“ austreten zu müssen, denn die so schönen Turnstunden gaben mir unendlich viel Freude und Kraft. . . . Und Irmgard Schormann (3. Frauen-Abt.): . . . Ich danke dem Verein für die schönen Stunden, die ich in seinem Kreise und besonders in der Gymnastik-Abteilung erleben durfte.

### Neuaufnahmen im Juni und Juli 1935.

**Frauen:** Margot Scholz, Ilse Thurm, Frau H. Hey, Hedwig Schaper, Elsa Steger, Beate Bollmann, Dora Bollstädt (wieder eingetr.), Erika Bruns, Elfriede Jacob, Lisa Schroedter, Frau Elisabeth Wagner (wieder eingetr.).

**Männer:** Reiner Hamacker, Kurt Naasner, Wilh. Woellendorf, Karlhans Schoenawa, Konrad Schoenawa, Helmut Schult, Peter Zwiauer, Fritz Grimm, Fritz Schulz, Walter Scheerer, Max Wagner, Willy Eichholz, Herbert Becker, W. Rumpel, H. Kulbe, Harald von Hagen, Bruno Schöps, Harry Jensen.

**Mädchen:** Ruth Krüger, Ruth Weigt, Marianne Vollmer, Carola Adrian, Gisela Haseloff.

**Knaben:** Hans J. Baeder, Wolfgang Fabré, Werner Schulz.

**Die Ausgestaltung unserer Vereinszeitung** darf nicht alleinige Aufgabe des Schriftleiters sein, sondern muß die Mithilfe aller Mitglieder finden. Wenn alle Geschäftsleute des „L.“ ein Inserat aufgeben würden, könnten wir unser Blatt auf den doppelten Umfang bringen und nicht nur Bekanntgaben und Berichte, sondern auch nette, allgemein interessierende Aufsätze bringen. Ueber die Insertionsgebühren ließe sich reden. Die Zeitung ist das geistige Band, das uns miteinander verbindet. Es gibt jedem Mitgliede die Möglichkeit, sich schriftstellerisch zu betätigen, seine Gedanken und Betrachtungen der Allgemeinheit mitzuteilen. Ich würde es sehr begrüßen, wenn ich auch einmal einen Aufsatz aus dem Mitgliederkreise bekäme.

Die Schriftleitung.

**Die nächste Nummer des Nachrichtenblattes erscheint am 1. September. Redaktionsschluß am 20. August.**

**Margarete Gehlhaar**, Buchbindermeister  
Berlin-Lichterfelde, Steinackerstraße 10  
Telefon: G 3 4822  
Ausführung von Buchbinderarbeiten aller Art bei mäßigster Preisberechnung.

**Damenmäntelfabrik — Eigene Fabrikation**  
**Erich Szypniewski**  
Rheinstraße 39, Ecke Kaiserallee.  
Deutsches Geschäft

**Buchdruckerei Fritz Herrmann**  
Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 31  
Telefon: G 3 0850  
Familienanzeigen, Geschäftsdrucksachen

**Musikhaus Karstädt**  
Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 76a  
Telefon: G 6 2174  
Sämtl. Instrumente, Radio, Grammophon, Platten, Ausrüstung von Spielmannszügen.

**Buchhandlung G. Thiele**  
Buchbinderei und Papierhandlung  
(Turnbruder H. Lamey)  
Berlin-Lichterfelde-Ost, Jungfernstieg 25  
(Ost-Bazar)

**Sporthaus Augustin** Berlin-Lichterfelde,  
Hindenburgdamm 85a. — Telef.: G 3 1367  
Jeder Sportbedarf, Wintersport-Geräte, Bekleidung, Trainingsanzüge, Lodenmäntel, Joppen, Knickerbocker.